

PRESSEINFORMATION

MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA präsentiert neue vollelektrische Spülpumpe für Workover-Operations

Gewohnt leistungsstark. Besonders umweltfreundlich.

Die MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA hat das Produktportfolio ihres ecotec-Labels erweitert: Neu im Sortiment ist die vollelektrische Spülpumpe HPP600-E. Sie bietet nicht nur Vorteile in Sachen Nachhaltigkeit, sondern arbeitet im Vergleich zu herkömmlichen Spülpumpen auch deutlich energie- und damit kosteneffizienter.

Mit ihrem ecotec-Label hat die MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA im Jahr 2020 eine nachhaltige Entwicklung für die sich wandelnde Industrielandschaft angestoßen. Die Idee: Im Sinne der Dekarbonisierung bietet STREICHER mithilfe innovativer Technologien und durch die Optimierung des gesamten Energiekreislaufs Maschinen, die den stetig steigenden Anforderungen im Bereich Umweltschutz und Ressourcenschonung sowie Digitalisierung und Energieeffizienz gerecht werden. Im Portfolio befinden sich bereits Horizontalbohranlagen, Schweiß- und Saugraupen – sowie die vollelektrische Spülpumpe HPP400-E.

Nun erweitert STREICHER sein Angebot um ein weiteres Produkt: die HPP600-E. Während die HPP400-E für klassische Horizontalspülbohrverfahren und Drücke bis 80 bar entwickelt wurde, ist die HPP600-E vor allem für Vertikalspülbohrverfahren sowie ganzheitlich nachhaltige Wartungs- und Reparaturarbeiten bestehender Tiefbohrungen, sogenannte Workover-Operations, geeignet. Hierfür werden höhere Drücke bis 345 bar, allerdings geringere Volumenstrommengen benötigt. Dies wurde mit einem ähnlichen technischen Aufbau sowie einem größeren Antriebsmotor erreicht.

Die vollelektrische HPP600-E ist gleich in mehrerlei Hinsicht zukunftsweisend. Der vollelektrische Antrieb liefert beeindruckende 450 kW – und das bei höchster Effizienz dank neuester Technologie sowie umfassender Digitalisierung. Innovative Steuerungssysteme und intelligente Energiemanagementlösungen sorgen für einen besonders wirtschaftlichen Betrieb

PRESSEINFORMATION

und maximale Leistungsausbeute. Bei konventionellen Spülpumpen mit Dieselmotor und Schaltgetriebe läuft der Antrieb dauerhaft – beispielsweise auch während des Gestängewechsels. Dies hat verschiedene Nachteile.

Erstens erfolgt, obwohl keine Pumpenanforderung besteht, weiterhin ein Kraftstoffverbrauch. Zweitens wird der Motor im Leerlauf betrieben, was für moderne Dieselmotoren mit Turboaufladung und Abgasnachbehandlung nicht förderlich ist. Drittens führt dies zu einem raschen Anstieg der Betriebsstunden. Alle diese drei Punkte führen unweigerlich zu erhöhten Betriebs- und Wartungskosten.

Bei der elektrischen HPP600-E läuft der Motor nur noch im aktiven Pumpbetrieb. Zudem kann die Drehzahl stufenlos und bedarfsgerecht vom Bediener eingestellt werden. Das spart auf mehreren Ebenen Kosten: vom Energieverbrauch bis zur Wartung. Und ist besser für die Umwelt. Denn – und das sind weitere große Vorteile der neuen Spülpumpe – durch die stark erhöhte Effizienz verbessert sie mit sinkenden CO₂- und Lärmemissionen die Nachhaltigkeit. Außerdem profitieren Nutzer unter anderem von einer verbesserten Druckabsicherung und -überwachung und der elektrischen Vorheizung. Die Spülpumpe besticht durch eine intuitive Steuerung, die per Fernbedienung oder durch eine Integration in eine Anlagensteuerung mittels einer entsprechenden Schnittstelle dargestellt werden kann. Ihre umfassenden Vorteile spielt die HPP600-E unter anderem in Bereichen mit strengen Umweltauflagen aus. Durch die elektrische Antriebstechnik ist die Spülpumpe sehr leise, was neben einer hohen Akzeptanz in Wohn- und Naturschutzgebieten auch Vorteile für den Arbeitsschutz und damit für die Mitarbeiter bringt.

Kontakt:

MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA
Tanja Schmidt
Leitung Marketing
Josef-Wallner-Straße 5a
94469 Deggendorf
Tel. +49 991 3109-5820
tanja.schmidt@streicher.de
www.streicher.de

PRESSEINFORMATION

Bildmaterial:



BU: Vollelektrische Spülpumpe HPP600-E